



Die Preisträger sind

Dr. Irene M. Corvacho del Toro, Institut für Psycholinguistik und Didaktik der deutschen Sprache, Universität Frankfurt mit ihrer Arbeit: Zur qualitativen Rechtschreibfehleranalyse und einer schriftsystematischen lernförderlichen Behandlung der Rechtschreibstörung.

Dr. Bettina Multhauf, Erfurt, mit ihrer Promotionsarbeit an der Universität Hildesheim mit dem Thema: Elternberatung in der Therapie von Lese- und Rechtschreibstörungen.

Dr. Ursula Fischer, Regensburg, mit ihrer empirischen Arbeit am Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen mit dem Thema: Erkennen von Rechenschwäche durch LehrerInnen und Testungen im Klassenverband.

Wie immer werden Ihnen die Preisträger und die Inhalte ihrer Arbeit in den nächsten Ausgaben der LEDY vorstellen.

Eine weitere Auszeichnung für seine wissenschaftliche Arbeit zur Legasthenie hat

Herr Prof. Dr. Tiemo Grimm,
Humangenetiker aus Würzburg,

erfahren, der mit der Schenk-Danzinger-Medaille geehrt wurde. Auch dazu mehr in unserer nächsten LEDY.



Jetzt lassen wir einfach Bilder sprechen, die viel mehr sagen können als Worte.



Verleihung 6. Wissenschaftspreis und Schenk-Danzinger Medaille v.l.: Christine Sczygiel, Prof. Markus Nöthen, Barbara Grimm, Prof. Tiemo Grimm, Dr. Ursula Fischer, Dr. M. Corvacho del Toro, Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne. Dr. Bettina Multhauf war nicht anwesend.



Kongresseröffnung durch Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne und Christine Sczygiel



Schirmherrin Barbara Stamm,
Präsidentin des Bayerischen
Landtags



Auszeichnung von Prof. Dr. Tiemo Grimm
mit der Schenk-Danziger Medaille